

Nachruf

Dr. Hellmut Kruse

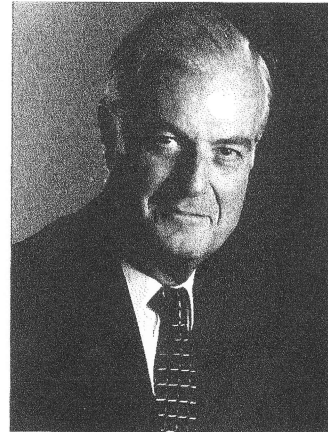
Er war ein Hanseat im besten Sinne, ein diplomatischer Kaufmann und tatkräftiger Unternehmer: Hamburgs Wirtschaft trauert um Dr. Hellmut Kruse. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende und Aufsichtsrat der Beiersdorf AG starb am 25. Januar 2018 im Alter von 91 Jahren in Hamburg.

Der in Hamburg geborene Hellmut Kruse studierte in der Hansestadt und in Fribourg/Schweiz Literaturgeschichte und Philosophie, promovierte 1948 in Fribourg. Seine ersten Sporen verdiente er sich im väterlichen Betrieb, zuerst als Exportkaufmann und dann als persönlich haftender Gesellschafter bei Wiechers & Helm, Hamburg. Es folgten 33 Jahre bei Beiersdorf. Dort hat Dr. Hellmut Kruse die Geschicke des Konzerns nachhaltig bestimmt, zuerst ab 1961 als stellvertretendes Vorstandsmitglied, zwei Jahre später als ordentliches Mitglied des Vorstands und ab 1979 als dessen Vorsitzender, den er bis zu seinem Ausscheiden 1989 leitete. Danach unterstützte er die Beiersdorf AG als Mitglied des Aufsichtsrats weitere fünf Jahre. Er wirkte in zahlreichen Aufsichts-

räten bei der Deutschen Bank, der Feldmühle Nobel, Horten und vielen anderen.

Auch im Alter von mehr als 90 Jahren war Dr. Hellmut Kruse noch jeden Tag in seinem Büro am Gänsemarkt, kümmerte sich um Personal und Steuern bei Wiechers & Helm, um seine Clubmitgliedschaften und andere Interessen. Zudem war er ein wichtiger Ratgeber für seinen Sohn Dr. Hans Fabian Kruse, der die Firma leitet und zudem auch Präsident des norddeutschen Unternehmensverbandes Groß- und Außenhandel AGA ist.

Für Dr. Hellmut Kruse war es immer eine Selbstverständlichkeit, sich ehrenamtlich und gesellschaftlich zu engagieren: Zu seinen vielen Ehrenämtern gehörte die Präsidentschaft des Übersee-Clubs, zwei Amtsperioden als Vizepräsident der Handelskammer Hamburg oder die Präsidentschaft der LVU – Landevereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg. Aufgrund dieses außerordentlichen Einsatzes wurden ihm viele Ehrungen zuteil, wie das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 1995, die Ehrenpräsident-



schaft des Übersee-Clubs e.V. 1999 und die Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes in Silber 2004. Hellmut Kruse hinterlässt drei Kinder und elf Enkel und sieben Urenkel.

Mehr als 30 Jahre war Dr. Hellmut Kruse Mitglied im Wirtschaftsrat Deutschland, Landesverband Hamburg. In Dankbarkeit für die wertvolle Zeit, in der wir von seinem Wissen profitieren konnten, werden wir die Erinnerung an den Hanseaten und Kaufmann Hellmut Kruse für immer bewahren.

Martin Schnitker
Pressesprecher AGA